

Saar-Zeitung

Organ der Zentrumspartei für Stadt und Land des Saargaus und das angrenzende Lothringen.

Vertriebspreis 3.00 RM. Die Abonnements 4.50 RM. ...

Nr. 256. 48. Jahrgang.

Er erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. ...

Das Zentrum eine politische und keine kath.-konfessionelle Partei.

Mit dem Ausbruch des Zentrums auf demokratische Grundlage beginnt für die Geschichte dieser Partei eine neue Periode. Die Bewegung in demokratischer Richtung hat eine wesentliche Umgestaltung des bisherigen Parteilebens im Gefolge...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Wahrlich und Vergebung der Zentrumspartei ist kein genügend gekennzeichnet durch die Veranlassung, aus der heraus sie entstanden ist. Das Zentrum ist herausgegangen aus dem Willen des katholischen Volkes...

Hallig Hooge.

Ein Märchen-Roman von Kurt Masche. (Amel. Engel 1917 bei Deutscher Verlagsgesellschaft, Stuttgart.)

7) (Kontinuation des Textes) ...

die herrliche Sonntagsruhe. Der Grund, auf dem der ...

Sie hatte den Mut, der sollte sie fortsetzen, weil ...

„Was ist's das?“ gab das Mädchen zurück und ...

Zur Einstellung des Personenverkehrs.

Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten wird mitgeteilt: Die anlässlich der Erörterungen über die bevorstehende Einstellung des Personenverkehrs in der Zeit vom 5. bis 15. November d. J. von mehreren Zeitungen gebrachte Nachricht, die Eisenbahnverwaltung beschließe, zur Erreichung eines vollständigen Personenverkehrs an Tage, die bisher als reine Gütertage gefahren wurden, Personenzüge anzubringen, ist unzutreffend. Es kann daher nur davon gesprochen werden, auf eine Verkehrsvermehrung in dieser Zeit zu rechnen. Wichtige auf Befehl des Reichens zur Befreiung in Württemberg sind zweifelslos.

Die Ankündigung, daß der Personenverkehr vom 5. bis zum 15. d. M. eingestellt werden soll, hat im Publikum Zweifel darüber hervorgerufen, ob es sich um eine zeitliche oder ständige Sperre handelt, ob alle die Personenzüge schon am fünften nicht mehr verkehren oder erst am letzten den Verkehr einstellen. Auf eine Anfrage im Eisenbahnamt wurde das mitgeteilt, daß bis am 5. November nach dem Witterungsstand abgehenden Personenzüge bis zu ihrem Endpunkt durchgeföhrt werden sollen, sobald, ob sie den Endpunkt am 5. oder erst am 6. November erreichen. Vom 6. November an werden dagegen keine Züge mehr abgehen. Befördert soll bei der Wiederaufnahme des Verkehrs verfahren werden. Demgemäß beginnt der Verkehr erst am 16. wieder, doch sollen einige Züge, die sehr lange Strecken zu fahren haben, bereits am 15. abgehen. Das ist die Grundlage, auf der die preussische Eisenbahnverwaltung die Verkehrsvermehrung durchzuführen gedenkt. Im einzelnen werden darüber noch Bekanntmachungen durch die Eisenbahndirektionen ergehen. Das gilt insbesondere auch von der Wiederaufnahme des Verkehrs, über die noch mit den anderen Eisenbahnverwaltungen Vereinbarungen getroffen werden müssen.

Die 14tägige Verkehrsvermehrung erfolgt wegen der Kohlenverfügbarkeit notwendigerweise ausgedehnt werden mußte, beginnt heute, 5. November, und dauert bis einschließlich 15. November. Es wird daher von der gesamten Postverwaltung (bisher unregelmäßig beschaffen, weil die Postwagen an die Güterzüge angehängt werden) starke Verzögerungen bei der unabweislichen. Das hat für alle anwesenden Leitungsleiter zur Folge, daß die fälligen Nummern mit ausgedehnter Verzögerung auf ihre Plätze gelangen werden. Infolge dessen dürfen aber unbedingt sein, daß die Postverwaltung alles aufbietet, um eine möglichst beschleunigte Auslieferung der Zeitungen herbeizuföhren.

Infolge der bevorstehenden Einstellung des Personenverkehrs soll die Postverwaltung Postleistungen in Schnell- und Postwagen zu befördern. Die damit verbundene Auszahlung einer großen Anzahl von Postwagen nach es notwendig, die Annahme von Wertbriefen und Paketen, ausgenommen von Medikamenten und Verfrachtungen, auf kurze Zeit zu sperren, damit sie bereits unterwegs befindlichen Sendungen nach ihrem Bestimmungsort zugeführt werden können und ihr Inhalt nicht der Gefahr des Verbreitens ausgesetzt wird. Die mit der Beförderung der Poststoffe durch Güterzüge verbundene Verzögerung der Postleistungen auf einen hohen Anstieg auf den Telegraphen- und Fernsprecher zur Folge haben. Beide Verkehrsmittel sind schon sehr zu der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit belastet. Um den Telegraphen für die wichtigste telegraphischen Bedarfsfälle zu erhalten zu können, wird deshalb die Annahme von Glückwunsch- und Begrüßungstelegrammen sowie von Telegrammen in nicht dringenden Familienangelegenheiten bis auf weiteres eingestellt. Es liegt im Interesse der telegraphischen Bedarfsfälle, die Benutzung von Telegraphen und Fernsprechern auf die wichtigsten dringenden Fälle zu beschränken und bei der Abfassung von Telegrammen sich der gebräuchlichsten Form zu bedienen.

Die Einstellung des Personenverkehrs in Württemberg wird, mit einer Abänderung des Lokalverkehrs aus Stuttgart, am 6. November beginnen.

Local.

Saarbrücken, 5. November. Der Reichs-Vereinsrat der Gewerkschaften St. Johann (Waldstraße) um 3 Uhr eine Delegiertenversammlung ab. Da wichtige Fragen auf der Tagesordnung stehen, sind nicht nur die Delegierten, sondern auch die übrigen Mitglieder des Vereines zur Teilnahme an den Beratungen eingeladen.

Die preuss. Seemannsvereine stellen am 26. und 27. Sept. in Potsdam ihren Verbandsrat ab. Die Versammlung trat u. a. für die Realisierung des Seemannswelens ein und beschloß, die Regierung zu ersuchen, einbzw. die Seemannen für alle Seemannsvereine um 100 Prozent zu erhöhen.

Die Jänholzhändler G. m. b. H. gibt bekannt: Trotz der geringen Holzpreise sind die Holzpreise im Vergleich zu den übrigen Holzarten ein sehr gutes Geschäft. Die Holzpreise werden sich in Zukunft noch höher steigern. Die Jänholzhändler der Provinz sind sich ihrer Lage bewusst und werden sich durch die Jänholzhändler der Provinz. Die Jänholzhändler der Provinz sind sich ihrer Lage bewusst und werden sich durch die Jänholzhändler der Provinz.

Infolge Papierlieferungsunterbrechungen sind wir gezwungen, den Lesern unseres Blattes für einige Tage einzuschneiden. Wir werden unsere Leser dafür später entschädigen.

Wenigste Nachrichten.

Der Reichs-Vereinsrat der Gewerkschaften St. Johann (Waldstraße) um 3 Uhr eine Delegiertenversammlung ab. Da wichtige Fragen auf der Tagesordnung stehen, sind nicht nur die Delegierten, sondern auch die übrigen Mitglieder des Vereines zur Teilnahme an den Beratungen eingeladen.

Die preuss. Seemannsvereine stellen am 26. und 27. Sept. in Potsdam ihren Verbandsrat ab. Die Versammlung trat u. a. für die Realisierung des Seemannswelens ein und beschloß, die Regierung zu ersuchen, einbzw. die Seemannen für alle Seemannsvereine um 100 Prozent zu erhöhen.

Die Jänholzhändler G. m. b. H. gibt bekannt: Trotz der geringen Holzpreise sind die Holzpreise im Vergleich zu den übrigen Holzarten ein sehr gutes Geschäft. Die Holzpreise werden sich in Zukunft noch höher steigern. Die Jänholzhändler der Provinz sind sich ihrer Lage bewusst und werden sich durch die Jänholzhändler der Provinz.

Todes-Anzeige.

Da, o Herr, bist mein Beschirmer in deine Hände empfehle ich meinen Geist: du hast mich erlöst, o Herr! Jeh. 30. 6-6.

Gott der Allmächtige hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gelassen, unsere Heber: unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante.

Frau **Wwe. Senzig** Susanna geb. Berrar.

gestern vormittag um 11 Uhr, nach langem, schwerem Leiden, Sters verlassen mit den hl. Sacramenten der kath. Kirche, im Alter von 79 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten **die tieftrauernden Geschw. Senzig.**

Tafelingsmühle, Marzellen, Stockhausen, Dortmund den 5. November 1918.

Die Beerdigung mit darauffolgendem Seelenamt findet Donnerstag, den 6. November er., vormittags 8 1/2 Uhr vom Sterbehause aus, statt. 473

Statt Karten!

Joh. Goffried Mayer
Cäcilie Mayer
geb. Cordler
Vermählte.

Frauenl. Saarlouis 4734 5. November 1918.

Unser geehrtes Kundchaft zur zeitl. Mitteilung, daß wir nunmehr auch das **Umformen von Winterhüten** für Damen und Herren in zufriedenstellender Weise bei mäßigen Preisen ausführen.

Goschw. Bertinohamp, Modes.
3325 Deutsche Straße.

Neueste Nachrichten.

Die neue Sparprämienentrie.

Der Reichs-Vereinsrat der Gewerkschaften St. Johann (Waldstraße) um 3 Uhr eine Delegiertenversammlung ab. Da wichtige Fragen auf der Tagesordnung stehen, sind nicht nur die Delegierten, sondern auch die übrigen Mitglieder des Vereines zur Teilnahme an den Beratungen eingeladen.

Sitz Braunkente!

Was ist denn **Kindereinstellung** billig zu verkaufen.

Saarbrücken, 6. Silberstraße 6.

Bestes, unabhängiges Serviermädchen

Wie sofort gesucht.

Restaurant Hopfenblüte, Siedart.

Sie sind für mich ein Schatz.

Dienstmädchen

mit guten Papieren für Küche und Hausarbeit sofort oder später nach Saarlouis, bei hohen Lohn und guter Verpflegung gesucht.

Verkäuferin

mit guter Partie, welche sich im Verkauf von Bekleidungs- u. Schuhwaren eignet.

Arnold Beaumont,

Saarbrücken, 6. Silberstraße 12.

Stundenmädchen

gerne für Saarlouis.

30 bis 40000 Mt.

auf 1. Hypothek prima Objekt in excellentem, am liebsten geboten

Offerten unter N. 2. Nr. 4700 an die Exp. des Bl.

Wein u. Literflaschen

zu kaufen gesucht

Fahrrad

bestes, gut erhaltenes

Manfordenzimmer

zu kaufen gesucht

Bauplag-Versteigerung.

Am Montag, den 10. November, vormittags 9 Uhr, soll im Stadtmagazin ein Bauplag in Höhe von ca. 30 bis 40 q. R. gelegen in Saarlouis 1, an der projektierten Straße auf dessen Bauplag öffentlich versteigert werden. Kaufinteressenten sind gebittet, sich am Freitag, den 8. November, vormittags 9 Uhr, im Stadtmagazin zu melden. Der Bürgermeister, Dr. Fischer.

Concession und Prämie

in der Bekannten Reichsstadt Ausgab von Wasserwerken zum Bergbau von Gabelsteinen oder Reis.

Heirat.

Ein solches bei Ehrenlohn. Ein tüchtiges, in allen Dingen erfahrenes, zu Saarlouis, 4718 an die Exp. des Bl. erbeten.

Heirat.

Ein solches bei Ehrenlohn. Ein tüchtiges, in allen Dingen erfahrenes, zu Saarlouis, 4718 an die Exp. des Bl. erbeten.

Heirat.

Ein solches bei Ehrenlohn. Ein tüchtiges, in allen Dingen erfahrenes, zu Saarlouis, 4718 an die Exp. des Bl. erbeten.

Laufjunge

gerne für Saarlouis.

Tüchtiger Großhandelsarbeiter!

wichtig auf dauernde Beschäftigung, bei höchstem Lohn und besten Verhältnissen gesucht.

Ein Einfamilienhaus

sofort zum Verkauf zu kaufen gesucht. Ein tüchtiges, in allen Dingen erfahrenes, zu Saarlouis, 4718 an die Exp. des Bl. erbeten.

Heirat.

Ein solches bei Ehrenlohn. Ein tüchtiges, in allen Dingen erfahrenes, zu Saarlouis, 4718 an die Exp. des Bl. erbeten.